MITTEILUNGSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 009/2022

04.01.2022

Dezernat	Landrätin
Fachbereich	Stabsstelle Digitale Daseinsvorsorge
Verfasser/-in	Obrist, Christina
Telefon	07621-410-8300

Beratungsfolge	Status	Datum
Kreistag	öffentlich	19.01.2022

Tagesordnungspunkt

Digitale Daseinsvorsorge - Kurzbericht zum Modellvorhaben Smarte.Land.Regionen

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.14	Zentrale Funktionen
Produkt(e)	11.14.09	Lokale Agenda

Klimawirkung ☐ positiv ☐ neutral ☐ negativ ☒ keine

Inhalt der Mitteilung

- Sachverhalt

Im Januar 2021 hat der Landkreis den Förderbescheid für die Umsetzung des Modellvorhabens Smarte.Land.Regionen erhalten. Ziel des Vorhabens ist es, die Daseinsvorsorge durch die Nutzung und Entwicklung digitaler Möglichkeiten für die Bürger des Landkreises zu verbessern. Aktuell wird an einem digitalen Dienst zur Verbesserung der ambulanten Versorgung psychisch Kranker gearbeitet, mit welchem sich der Landkreis um die Förderung beworben und letztendlich auch den Förderzuschlag bekommen hat.

Bisheriges Vorgehen

Die inhaltliche Arbeit im Modellvorhaben hat mit dem Stellenantritt der beiden Projektmitarbeiter zum 1. Juli 2021 begonnen. In den ersten Wochen stand die Einarbeitung und die Vernetzung mit den Projektpartnern im Modellvorhaben sowie im Landratsamt selbst im Vordergrund.

Um zu erfahren, wo aktuell der größte Bedarf als auch die größten Chancen für einen digitalen Dienst im Bereich der ambulanten Versorgung psychisch Erkrankter liegen als auch die Akteure im Landkreis kennen zu lernen wurden Stakeholderinterviews geführt. Ab Ende August wurden Gespräche mit anderen Sachgebieten im Landratsamt geführt, die mit dem Thema psychische Gesundheit betraut sind oder Schnittstellen zum Thema haben. Ab Oktober wurden daran anschließend Gespräche mit Ärzten u. Psychotherapeuten, Betroffenen, Angehörigen psychisch Erkrankter, Wohlfahrtsverbänden, Ehrenamtlichen und der Kassenärztlichen Vereinigung BW geführt. Parallel zu den Stakeholderinterviews wurde eine Best Practice Recherche durchgeführt als auch versucht die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen abzuklären. Aktuell erfolgt die Auswertung der gewonnenen Ergebnisse.

Ausblick

Die gewonnenen Ergebnisse werden sowohl mit den Partnern im Modellprojekt als auch im Landkreis selbst zurückgespiegelt und besprochen. Ende Januar findet hierfür ein Arbeitstreffen mit dem Fraunhofer IESE als auch dem Partnerlandkreis im Themenfeld Gesundheit statt. Daran anschließend soll ein erster Plattformentwurf mit den Akteuren im Landkreis in Workshops überprüft und weiter ausgearbeitet werden. Nach aktuellem Zeitplan des Entwicklerteams ist ein Start der Erprobung des digitalen Dienstes im 3. Quartal 2022 leistbar.

Finanzierung

Das Modellvorhaben wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mit rund 90 Prozent gefördert. Im Jahr 2021 waren die Ausgaben deutlich geringer als erwartet, da die Personalstellen (größte Kostenposition) erst zur Mitte des Jahres besetzt waren. Bisher wurden zwei Änderungsanträge als auch ein Auszahlungsantrag beim Bund gestellt, welchen größtenteils entsprochen wurde.

Marion Dammann
Landrätin

Christina Obrist
SST Digitale Daseinsvorsorge

- Anlagen
  - Präsentation – Kurzbericht zum Modellvorhaben „Smarte.Land.Regionen“